



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2018

Freitag, den 14. Dezember 2018

Nummer 50

Niederwangener Adventsmärkte

Freitag, den 14. Dezember
von 15 bis 20 Uhr
Dorfplatz Niederwangen

- ★ Selbstgebasteltes
- ★ Punsch und Glühwein
- ★ Christbaumverkauf mit
Heimlieferservice
- ★ Holzarbeiten Stockbrot
- ★ Kerzenziehen Lagerfeuer
- ★ Weihnachtsgeschichten
- ★ Bläserkids und MKN Jungmusiker

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 14.12.2018:

Rosen-Apotheke Leutkirch, Ottmannshofer Str. 19, Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 - 9 84 90
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 15.12.2018:

Apotheke am Waltersbühl, Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 9 76 60
Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr

Sonntag, 16.12.2018:

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 2 13 79
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 17.12.2018:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23, Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 - 36 22
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 18.12.2018:

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, Wangen im Allgäu (Neuravensburg), Tel.: 07528 - 69 19
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 19.12.2018:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23, Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 - 36 22
Mi. 08:00 bis Mi. 19:00 Uhr

Donnerstag, 20.12.2018:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 93 10 77
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 21.12.2018:

Löwen-Apotheke Leutkirch, Memminger Str. 2, Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 - 7 26 67
Fr. 08:00 bis Fr. 19:00 Uhr

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwoche **52/2018 und 1/2019** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 21.12.2018

Redaktionsschluss: 17.12.2018, 11:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 11.01.2019

Redaktionsschluss: 07.01.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Erhöhung der Bezugspreise im Jahr 2019

Liebe Abonnenten des
Mitteilungsblattes Niederwangen,

durch die Preiserhöhung für Rohstoffe (Papier, Farbe, ...), aber auch durch die Aufstufung des gesetzlichen Mindestlohnes, müssen wir eine Bezugspreiserhöhung des Mitteilungsblattes Niederwangen durchführen.

Die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab dem 01.01.2019 **26,50 Euro**.

Das Amtsblatt ist das offizielle Sprachrohr der Kommune. Zusammen mit dem Rathaus, den Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen freuen wir uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde direkt in den Briefkasten zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 24,50 Euro.

13

Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar???



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Neujahrsempfang - Voranzeige

Zum öffentlichen **Neujahrsempfang** der Ortschaft Niederwangen am **05. Januar 2019 um 19.30 Uhr** in der Aula der Grund- und Werkrealschule Niederwangen laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein und freuen uns über zahlreichen Besuch.

Verschiebung der Haus- und Biomüllabfuhr Weihnachten

Montag, 24.12.2018	Leerung wird vorgezogen Samstag, 22.12.18 – Tour 1 Biomüll
Dienstag, 25.12.2018	Leerung wird vorgezogen Montag, 24.12.18 – Tour 2 Biomüll
Mittwoch, 26.12.2018	Leerung verschiebt sich Donnerstag, 27.12.18 – Tour 3 Biomüll
Donnerstag, 27.12.2018	Leerung verschiebt sich Freitag, 28.12.18 – Tour 4 Biomüll
Freitag, 28.12.2018	Leerung verschiebt sich Samstag, 29.12.18 – Tour 10 Restmüll

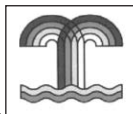
Neujahr

Montag, 31.12.2018	Leerung am (unverändert) Montag, 31.12.18 – Tour 5 Restmüll
Dienstag, 01.01.2019	Leerung verschiebt sich Mittwoch, 02.01.19 – Tour 6 Restmüll
Mittwoch, 02.01.2019	Leerung verschiebt sich Donnerstag, 03.01.19 – Tour 7 Restmüll
Donnerstag, 03.01.2019	Leerung verschiebt sich Freitag, 04.01.19 – Tour 8 Restmüll
Freitag, 04.01.2019	Leerung verschiebt sich Samstag, 05.01.19 – Tour 9 Restmüll

Die einzelnen Abfuhrtermine Ihrer Straße (Biomüll Tour 1 bis 4, Restmüll Tour 5 bis 10) finden Sie unter dem Link <http://www.wangen.de/abfall>

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wangen im Allgäu unter www.wangen.de.

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Einladung zur Verbandsversammlung

Am Dienstag, den 18. Dezember 2018 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in 88239 Wangen-Primisweiler eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Die öffentliche Tagesordnung lautet:

1. Änderung in der Zusammensetzung der Verbandsversammlung
2. Sanierung der öffentlichen Trinkwasserleitung in der Straße „Am Kapellenberg“ in Wangen-Niederwangen
 - Vergabe der Tiefbauarbeiten
 - Vergabe der Rohrlieferung und Rohrverlegung
3. Jahrestiefbauprogramm 2019/2020, Netzunterhalt und Sanierungen
 - Vergabe der Arbeiten
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes, Anfragen

Zur Sitzung wird herzlich eingeladen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

gez.:

Dr. Johannes Aschauer, Verbandsvorsitzender

KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS



Für unseren Kindergarten mit Kinderkrippe St. Franziskus suchen wir eine Erzieherin/einen Erzieher als Krankheitsvertretung.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kindergarten bei der Leiterin Maria Gleich unter Telefon 07522/20111.

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



 SG Niederwangen

Langlaufkurs



für Kinder

27.u.28. Dezember 2018

Info 07522-21567

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Clemens-Chor-Primisweiler

Vorweihnachtliches Singen und Musizieren

Samstag, 22.12.2018 – 19:30 Uhr - in der Grundschule Primisweiler

wir laden Sie ganz herzlich zu unserem „Vorweihnachtlichen Singen und Musizieren“ in die Aula der Grundschule Primisweiler ein. Mit dabei sind:

Clemenschor:	Leitung: Lydia Sauter
Altsolo:	Sabine Straub
Baritonsolo:	Michael Stiller
Klavier:	Nataliya Prokopenko
Holzbläserquintett	



Weihnachtsg'schichta: Brunhilde Gauß

Es wurde wieder viel geprobt und geübt und somit dürfen Sie sich auf bekannte Advents- und Weihnachtslieder als auch auf ganz neue Stücke einlassen. Freuen sie sich auch auf die lustigen und besinnlichen Weihnachtsgeschichten, die zwischen den musikalischen Darbietungen von Brunhilde Gauß vorgetragen werden. So kurz vor „Heilig Abend“ können Sie die Hektik der vergangenen Wochen loslassen und sich auf die Festtage einstellen.

Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen wir uns sehr. Sie kommen einem Hilfsprojekt zugute.

Ihr Clemens-Chor Primisweiler
und alle Mitwirkenden

Theatergruppe Primisweiler

So an Duranand

Lustspiel in 4 Akten von Paul Greb

Aufführungen

Mittwoch, 26. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Samstag, 29. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 30. Dezember 2018, 14.00 Uhr (Seniorenvorstellung)

Freitag, 4. Januar 2019, 20.00 Uhr

Samstag, 5. Januar 2019, 20.00 Uhr

Sonntag, 6. Januar 2019, 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf

Familie Schirmer, Telefon 07528-6559, Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt 8,- euro

Veranstaltung in der Turn- und Festhalle Primisweiler

Förderverein Eisstadion Stefanshöhe e.V.

Eisdisco im Eisstadion Stefanshöhe in Wangen im Allgäu am Freitag 7. Dezember 2018, ab 19:30 Uhr geht's los Sei dabei!

Euer Förderverein Eisstadion Stefanshöhe e.V.

EIS-Telefon: 07522 1225, **täglich Publikumslauf ab 14:30 Uhr**

Stadtbücherei Wangen

Märchen vom Unterwegssein und Ankommen

In 3 mit Musik untermalten Märchenstunden führen die Märchenzählerin Regula Seelherr mit musikalischer Begleitung in der Stadtbücherei Wangen durch den Advent und die Rauhnächte. Lustige, spannende, aber auch mystische Märchen sorgen für Kurzweil. Der zweite Termin ist der 21. Dezember um 20 Uhr. Dieser Abend wird durch den Musiker Jean-Jacques Schalekamp begleitet. Ein weiterer Termin ist der 28.12.

Eintritt frei

Bitte eine Tasse mitbringen

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Räum- und Streupflicht für Straßenanlieger

Vor den ersten Schneefällen informiert die Stadt Wangen im Allgäu über die Bestimmungen der Räum- und Streupflicht für Straßenanlieger.

Durch die Streupflicht-Satzung hat die Stadt Wangen im Allgäu die Räum- und Streupflicht von öffentlichen Gehwegen, entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahnen, falls keine Gehwege vorhanden sind, entsprechenden Flächen von Verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen, Fußwegen auf die Straßenanlieger

übertragen. Diese Flächen müssen werktags bis 7:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr. Wer selbst seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommen kann, hat einen zuverlässigen Dritten zu beauftragen. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, tragen alle zu gleichen Teilen die Verantwortung dafür. Die Räum- und Streupflicht für Anlieger erstreckt sich auf die gesamte Länge ihrer Grundstücke. Die Flächen sind auf solcher Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Ordnung des Verkehrs gewährleistet ist, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist.

Abweichend hiervon sind Gehwege und gemeinsame Rad- und Gehwege mindestens auf $\frac{3}{4}$ der vorhandenen Breite zu räumen. Gehwege, die schmaler sind als 1 m, sind in ihrer tatsächlichen Breite zu räumen. Es wird darauf hingewiesen, dass geräumter Schnee oder aufzutauendes Eis nicht dem Nachbarn zugeführt und auch nicht auf die Fahrbahn verbracht werden darf. Streusalz und andere auftauende Streumittel sind nach wie vor verboten. Sie sind ausnahmsweise nur dann gestattet, wenn die gebotene Sicherheit der Fußgänger auf andere, zumutbare Weise nicht erreichbar ist. Auch dann ist jedoch der Einsatz von Salz oder anderen auftauenden Mitteln so gering wie möglich zu halten. Ein generelles Streusalzverbot besteht in der Nähe von Grün- und Pflanzenstreifen sowie Bäumen.

Die Stadtverwaltung Wangen ist stets bemüht, im Rahmen all ihrer Möglichkeiten den Anforderungen des Winterdienstes gerecht zu werden. Hierzu bietet die Stadt künftig an, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aus einer Streukiste direkt vor der Einfahrt zum Betriebsgelände des städtischen Bauhofes vom Südring aus, kostenlos mit Streusplitt bedienen können. Dieses Streumaterial ist jedoch nur dafür gedacht, um sich bei entsprechenden Straßenverhältnissen selbst helfen zu können. Es wird daher gebeten, diese Mittel nicht für den reinen privaten Gebrauch außerhalb der öffentlichen Straßen- oder Gehwegflächen zu entnehmen sowie mit dem Streumaterial sparsam umzugehen.

Die Autofahrer werden gebeten, soweit möglich, ihre Kraftfahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen, damit die städtischen Räumfahrzeuge nicht unnötig behindert werden.

Straßenbeleuchtung wird schnellstmöglich repariert

Die Stadtwerke Wangen werden in nächster Zeit verstärkt defekte Straßenlaternen wieder herstellen. Auf gut 100 bezifferte Peter Ritter, Leiter des Tiefbauamts und der Stadtwerke Wangen, jüngst in der Gemeinderatssitzung die Zahl der defekten Laternen im gesamten Stadtgebiet. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich. Angefangen beim Leuchtmittel, das nicht mehr funktioniert bis hin zu Kabelschäden, deren Reparatur äußerst aufwendig ist, reichen die Ursachen. Dass nicht sofort nach dem Rechten gesehen werden kann, habe unter anderem auch seinen Grund in der Personalsituation. Denn ein Mitarbeiter ist seit längerem krank, was bedeutet, dass nur noch eine Kraft für alle Aufgaben rund um die Elektrik zur Verfügung steht. Seit Mitte November kam zudem eine für die Jahreszeit typische Tätigkeit hinzu: Die Weihnachtsbeleuchtung wurde aufgehängt und auf Christbäumen im ganzen Stadtgebiet verteilt - eine sehr arbeitsintensive Tätigkeit. „Wir haben zwar versucht, möglichst Handwerker aus der Region bei Reparaturen einzubinden. Aber sie sind - zum Glück - sehr gefragt, auf vielen Baustellen unterwegs und deshalb nicht immer in der Lage, für uns zu arbeiten“, sagt Frank Müller von den Stadtwerken Wangen.



Demnächst gibt es, so ist zu hoffen, Verstärkung in den eigenen Reihen. Denn es ist gelungen, einen neuen Mitarbeiter für den Bereich Elektrik zu gewinnen. So soll nun dort angepackt, wo die Dunkelheit am drängendsten ist.

Weil auch Vandalismus eine Rolle spielen kann, wenn Leuchten kaputt sind, wurden zuletzt am Gehrenberg und im Umfeld des an der Zeppelinstraße geplanten Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) neue LED-Leuchten aufgestellt. Sie gelten als vandalismussicher.

Landratsamt Ravensburg

Landwirtschaftsamt in Ravensburg und Außenstellen am 14. Dezember ab 10 Uhr geschlossen

Das Landwirtschaftsamt in Ravensburg sowie die Außenstellen in Bad Waldsee und Leutkirch sind am Freitag, den 14. Dezember ab 10.00 Uhr wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

Wertstoffannahmestationen Gutenfurt und Obermoowweiler an Heiligabend und Silvester geschlossen

Am Montag, den 24. Dezember sowie am Montag, den 31. Dezember bleiben die Wertstoffannahmestationen auf den Deponien Gutenfurt (Ravensburg) und Obermoowweiler (Wangen) geschlossen.

An den darauf folgenden Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16.30 Uhr sowie samstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Am 16. Januar in Kißlegg:

Informationsabend für Schaf- und Ziegenhalter

Zu einem Informationsabend lädt das Landwirtschaftsamt Ravensburg alle interessierten Schaf- und Ziegenhalter am Mittwoch, den 16. Januar 2019 in den Gasthof Ochsen in Kißlegg ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Zunächst informiert Armin Geiger vom Landwirtschaftsamt über die erforderliche Tierkennzeichnung mit Ohrmarken und die vorgeschriebene Bestandsregisterführung bei Schafen und Ziegen. Im Anschluss vermittelt Anette Wohlfarth vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg Wissenswertes zu Herdenschutz, Zaunbau, Haftung und Versicherungsschutz im Zusammenhang mit dem Wolf. Zudem berichtet Simone Lederer, Schäferin mit hofeigener Käseerei, über ihre Erfahrungen mit dem Einsatz von Herdenschutzhunden.

Tagesmütter gesucht

Nächster Vorbereitungskurs startet im Februar in Leutkirch

Die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im Februar 2019 einen vierteiligen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Leutkirch an. Der Kurs bereitet die Teilnehmer umfassend auf ihre künftige Tätigkeit vor. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen. Den Auftakt macht eine ganztägige Einführungsveranstaltung am Samstag, den 2. Februar 2019 von 9 bis 17 Uhr in Leutkirch. Die Qualifizierung ist kostenfrei, eine Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich. Anmeldeabschluss ist der 21. Januar 2019. Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten. Drei regionale Vermittlungsstellen stehen im Landkreis Ravensburg für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region

Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de. In der Region Schussental beraten Jessica Lück und Anja Staib, Telefon 0751/36256-18, E-Mail tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de und in der Region Nordwest Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Agentur für Arbeit Ravensburg

Erfolgreich bewerben

Angebot im Berufsinformationszentrum (BiZ) für Beschäftigte – Bewerbungsmappe von Profis prüfen lassen

Eine gute Bewerbungsmappe ist der erste Schritt zum neuen Job. Der erste Eindruck ist wichtig. Eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung vermittelt dem zukünftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ravensburg bietet am **20. Dezember** einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck an. Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit prüfen die Bewerbungsunterlagen und geben hilfreiche Tipps zur inhaltlichen und optischen Gestaltung. Das Angebot richtet sich an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich beruflich verändern wollen und unsicher sind, ob die Bewerbungsunterlagen den aktuellen Anforderungen entsprechen. Wer Interesse hat, braucht lediglich die fertige Bewerbung in ausgedruckter Form sowie auf einem USB-Stick mitbringen. Änderungen können anschließend direkt an den Bewerbungs-Cs im BiZ vorgenommen werden.

Der Bewerbungsmappencheck ist ein regelmäßiges Angebot der Agentur für Arbeit und findet monatlich statt. Der jeweils nächste Termin kann telefonisch unter 0751/805-222 oder direkt im BiZ, Schützenstraße 69 in Ravensburg erfragt werden.

AUS DEM UMLAND

SV Amtzell - Kinderturnabteilung

Bewegter Advent

Die Kinderturnabteilung, des SV Amtzell veranstaltet am 15.12.18 einen „Bewegten Advent“ für Jedermann von 14 - 17 Uhr für Kinder von 0 - 10 Jahren in der Turn- und Festhalle Amtzell.

Diese Bewegungslandschaft findet in Zusammenarbeit mit dem Turngau Oberschwaben und der AOK statt. Für einen Unkostenbeitrag von 3 €/Kind ab 3 Jahren, können sich die Besucher an verschiedenen Geräteaufbauten, Airtreck und diversen Kleinmaterialien ausprobieren. Das Turni Maskottchen und das Turni-Mobil des Turngau Oberschwaben machen ebenso bei uns Station.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt.

Es besteht Turnschuhpflicht und die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Regierungspräsidium Tübingen

Graphic Novel & Weltliteratur – eine Buchausstellung

Die Ausstellung ist seit 11. Dezember 2018 bis 19. Januar 2019 in der Bibliothek im Bildungszentrum Markdorf zu sehen.

Graphic Novels erfreuen sich zurzeit großer Beliebtheit! Speziell in den Bearbeitungen von Klassikern der Weltliteratur zeigt sich - teils opulent, teils streng reduziert -, wie Bilderwelten und Literatur eine sich hervorragend ergänzende Symbiose einge-



hen können. In den Illustrationen von Flix, Isabell Kreitz, Christophe Regnault, Richard Corben und Co. spiegelt sich die ganze Vielfalt der künstlerischen Ausdruckformen und Möglichkeiten, die das Genre bietet.

Die Ausstellung der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen zeigt als Teil der Literatur- und Leseförderung 41 Adaptionen bekannter Werke der Weltliteratur, von Bertolt Brecht über Goethe, Hemingway, Remarque bis Stefan Zweig. Mal schwarz-weiß, mal knallig bunt, mal zart, mal expressiv: Die Künstler verleihen ihren jeweiligen Werken eine ganz eigene Note und eröffnen so eine neue Sicht auf Anna Seghers „Das siebte Kreuz“, Melvilles „Moby Dick“ oder Camus „Der Fremde“.

Interessierte können die Ausstellung vom 11. Dezember 2018 bis 19. Januar 2019 in der Bibliothek im Bildungszentrum Markdorf zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse www.rt.fachstelle.bib-bw.de zu finden.

Hintergrundinformationen

Graphic Novel ist eine Anfang der 80er Jahre aufgekommene Bezeichnung für Comics im Buchformat, die sich aufgrund ihrer erzählerischen Komplexität meist an eine erwachsene Zielgruppe richten. Der Begriff geht unter anderem zurück auf den bekannten amerikanischen Zeichner Will Eisner, der 1978 sein Buch „A Contract with God“ mit dem Zusatz „A Graphic Novel by Will Eisner“ versah, um herauszustellen, dass sein Werk als Literatur verstanden werden soll. Er grenzt sich damit von den damals herkömmlichen Comicheftchen ab. Seither hat sich das Genre „Graphic Novel“ in viele Richtungen entwickelt. Es gibt anspruchsvolle Werke mit literarischem Anspruch, autobiografische Geschichten, Reiseberichte, Biografien, spannende Krimis und immer wieder Adaptionen klassischer Werke der Weltliteratur.

Landratsamt Ravensburg

Am 14. Dezember in Bad Waldsee:

Kochworkshop „Basic Cooking“

Beim Workshop „Basic Cooking“ am Freitag, 14. Dezember in Bad Waldsee lernen die Teilnehmer vor allem Grundrezepte kennen. Außerdem erfahren die Kochanfänger durch die beiden Referentinnen Sarah Wagegg und Elisabeth Zengerle auch etwas über Einkauf und Planung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Der Workshop findet im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt und beginnt um 16.00 Uhr; der Kostenbeitrag beläuft sich auf 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de oder Tel. 07524/ 9748-6410.

Verband Katholisches Landvolk

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 8. und Samstag, 9. Februar 2019** jeweils von **9:30 Uhr - 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr:

25,- € für Nicht-Mitglieder / 20,- € für Landvolkmitglieder
Anmeldung bis 4. Februar 2019 bitte bei: Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

„Mit der Familie ins Kloster“

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Donnerstagabend, den 7. bis Sonntagmittag, den 10. März 2019** lädt der Verband Katholisches Landvolk (VKL) alle

interessierten Familien (evtl. mit Großeltern) und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten. In diesem Jahr wird das Thema „Hoffnung“ im Mittelpunkt stehen. Alltag und Glauben leben davon. So bietet das Wochenende die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit sich und mit den eigenen Verhaltensweisen auseinanderzusetzen, sich in der Gemeinschaft zu erleben oder einfach ein schönes Wochenende in einer inspirierenden Umgebung zu verbringen. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **4. Februar 2019** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vk1@landvolk.de

Schreibworkshop für Kriegsenkel in Bad Mergentheim

„So gut wie du möcht ich's mal haben!“ ist ein Ausruf, den die Generation der Nachkriegs-kinder und Kriegsenkel (Jahrgänge circa 1950 bis 1975) oft gehört hat. Wie kommt es, dass sich ein gutes und leichtes Lebensgefühl dennoch oft nicht einstellen wollte? Trotz materiellen Wohlstands erlebten die „Babyboomer“ ihre Familie häufig als seltsam blockiert oder gar tabubehaftet. Die heute erwachsenen Kinder der im Krieg geborenen Eltern spüren noch heute eine unerklärliche Traurigkeit oder Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Das Gefühl, viel zu leisten, aber dennoch nicht zu genügen, die Eltern emotional nie erreicht zu haben oder irgendwie „unsichtbar“ oder „auf der Flucht“ zu sein ist den heute Vierzig- bis Sechzigjährigen häufig bekannt.

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. bietet am **Sa** und **So, 16. und 17. Februar 2019** einen Kreativ-Workshop an, in dem die TeilnehmerInnen Wege finden, aus diesem bedrückenden Kreislauf auszusteigen. Der Einstieg in die Biographiearbeit gelingt für jeden leicht und spielerisch. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs wird geleitet von Marion Betz, Sinologin M.A. und Kunsttherapeutin.

Es wird ein Kursbeitrag von **140 €** (inkl. Malmaterial) erhoben. Anmeldungen bis zum **1.02.2019** bei der Geschäftsstelle: Verband Kath. Landvolk, Email: vk1@landvolk.de Tel: 0711/9791-118 oder -176. Weitere Infos: www.mal-weise.de

Schloss Waldburg

Glühweinführung - Das Mittelalter erleben.

Am 26.12.2018 um 15.00 Uhr und am 06.01.2019 um 15.00 Uhr bieten wir eine Glühweinführung durch das Museum auf der Waldburg an. Ab 15.00 Uhr erwartet Sie hier ein Becher heißen Würzweines (inkl. im Eintrittspreis) im Foyer der Waldburg bevor wir dann eine geschichtswitzige Führung durch die Burg beginnen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und warme Kleidung. Eine Reservierung ist zwingend erforderlich unter: info@schlosswaldburg.de



KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 16. – 23. Dezember

Freitag, 14. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. Dezember (Gaudete) – 3. Adventssonntag

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe
11.45 Uhr Tauffeier von Noah Braun

Sonntag, 23. Dezember – 4. Adventssonntag

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 14. Dezember

Jahrtag für:

Msgr. Pfarrer Guido Haßl

Sonntag, 16. Dezember

Jahrtag für:

Agathe Kübler

Alfred Galbusera

Kirchenpatrozinium – ein herzlicher Dank

Am Sonntag, 02. Dezember haben wir in unserer Gemeinde das Kirchenpatrozinium mit einem Festgottesdienst und einem schönen Gemeindefest gefeiert.

Wir danken Herrn Pfarrer Endraß für die Hl. Messe und den zahlreich mitfeiernden Ministranten. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde der von Maria Diem gestaltete Adventskranz gesegnet und die erste Kerze entzündet. Ein großer Dank gilt auch unserem Kirchenchor und der Stubenmusik, die den Gottesdienst musikalisch bereichert haben. Ohne helfende Hände im Hintergrund könnte ein solcher Gottesdienst nicht gelingen. Deshalb gilt mein Dank auch Rita Eggerl für den Blumenschmuck, unseren Mesnern Georg Keller und Klara Ruscheinsky, den liturgischen Diensten und nicht zuletzt unseren Reinigungskräften Frau Gambach und Frau Stellmacher, die das ganze Jahr über für eine saubere Kirche sorgen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand in der Turnhalle das gut besuchte Gemeindefest statt. Auch hier drücke ich den beteiligten Helfern meinen herzlichen Dank aus: den Landfrauen und dem Küchenchef Jürgen Rist für das wunderbare Essen, den Mitgliedern des Kirchengemeinderates mit Partnern sowie Kirchenpfleger Josef Hasel für den Auf- und Abbau, für die tolle Tischdekoration und die tatkräftige Mithilfe beim Ausschneiden und Bedienen, den fleißigen Kuchenbäckern und dem Team vom Kirchenchor für den Kaffee- und Kuchenverkauf, den Minis fürs Kinderprogramm und die Bewirtung mit Punsch und Waffeln, der Musikkapelle Niederwangen für die stimmungsvolle Unterhaltung und ganz besonders allen Besuchern, die den Gottesdienst und das Gemeindefest mitgefeiert haben.

Nur wenn viele fleißige Hände zusammenhelfen, ist so ein schönes Fest machbar.

Abschließend also noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Michael Jeschke

2. Vorsitzender des KGR

Ministrantendienste:

Freitag, 14. Dezember

Julia Endraß, Fabia Lingg

Sonntag, 16. Dezember

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Elias Galbusera, Marius Frei

Sonntag, 23. Dezember

Liam Endraß, Janine Strobel, Linda Rehle, Lukas Endraß

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Katholische Gefängnisseelsorge bittet um Unterstützung

Weihnachten im Gefängnis - das ist für viele der Inhaftierten eine sehr trostlose Zeit. Da sitzt man an Heiligabend in der Zelle - ohne Eltern und Geschwister, ohne Partnerin und v.a. ohne Kinder. Viele sagen „Die längste Nacht des Jahres“. Doch auch die Feiertage sind öde, denn Arbeitsbetriebe und Schule haben geschlossen und so sitzt man den ganzen Tag gelangweilt in der Zelle. Da ist es gut, wenn wenigstens Besuch kommt. Doch es gibt leider rund 100 Gefangene, die draußen keinen mehr haben, der sich um sie kümmert, d.h. trotz Weihnachten kein Besuch, kein Brief, kein Päckchen.

Diese 100 Gefangenen erhalten von uns Seelsorgern ein kleines Päckchen. Damit wir diese Päckchen finanzieren können, aber auch für Kalender und Kerzen für die Gottesdienstbesucher, für das Musikerhonorar im Weihnachtsgottesdienst und das ganze Jahr über für Buntstifte, Briefmarken, Bibeln, Spielkarten, Bücher, aber auch für gesellige und kulturelle Veranstaltungen sowie für viele andere „Kleinigkeiten“ sind wir dankbar für jede kleine und große finanzielle Unterstützung. Ich bedanke mich im Voraus, wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Katholische Gefängnisseelsorge Ravensburg, Konrad Widmann (Pastoralreferent)

Hinzistobel 34, 88212 Ravensburg, Tel: 0751/373229

E-Mail: konrad.widmann@jvaravensburg.justiz.bwl.de

Spenden an: Diözese Rottenburg-Stuttgart,

IBAN: DE91 6005 0101 0001 3627 23

Verwendungszweck: Spende Gefängnisseelsorge Ravensburg

Barmherzigkeitsabend - ganz ungezwungen kommen und gehen

Die Seelsorgeeinheit Wangen lädt am vierten Adventssonntag, 23. Dezember, ab 18 Uhr ein zum Barmherzigkeitsabend in die Stadtpfarrkirche Wangen. Musikalisch gestaltet von der Jugendband „the followers“, feiern wir zusammen mit folowhim ein ungezwungenes Fest der Versöhnung. Die Besucher können an diesem Abend kommen und gehen, wie es ihnen guttut. Das Ende bleibt offen. Der Abend verspricht Ruhe und Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, das Angebot einer Aussprache und einer Segnung, ganz wie Sie es wünschen. Auch Interessierte, die „nur hereinschauen möchten“, sind eingeladen, auch nur eine Weile der Jugendband „the followers“ zuzuhören, vielleicht eine Kerze anzuzünden und für sich beten zu lassen.



**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE****Wangen im Allgäu****Stadtkirche/Gemeindehaus****Donnerstag, 13. Dezember**

14:30 Uhr Seniorennachmittag: Ökumenisches Hausgebet im Advent mit Abendmahlsfeier (Abendmahl an Tischen)

19:30 Uhr Kantorei

Samstag, 15. Dezember

19:30 Uhr Bibelabend (Hanspeter Baer, Gütli Mettmenstetten)

Sonntag, 16. Dezember 3. Advent

09:15 Uhr Gottesdienst (Sauer) parallel Kinderkirche

Montag, 17. Dezember

19:30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 18. Dezember

16:00 Uhr Kinderkantorei

Mittwoch, 19. Dezember

10:00 Uhr Ökumenisches Café-Mittwoch

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 20. Dezember

19:30 Uhr Kantorei

St. Martin**Samstag, 15. Dezember**

12:00 Uhr „12 Uhr mittags im Advent“ ökumenisch (Hönig, Berhalter)

Mittwoch, 19. Dezember

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfe

Fachkliniken**Samstag, 15. Dezember**

18:15 Uhr Gottesdienst (Rauch)

Oberschwabenklinik**Mittwoch, 12. Dezember**

18:30 Uhr Kapelle: Ökumenische Andacht im Advent (Rauch) mit dem Wangemer Chörle

Haslach St. Konrad**Sonntag, 16. Dezember**

10:30 Uhr Rosenkranzkapelle Gottesdienst (Rauch)

Wittwaiskirche**Sonntag, 16. Dezember 3. Advent**

10:45 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Montag, 17. Dezember

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Jungschar

19:00 Uhr bis 20:00 Uhr afghanisch-iranischer Bibeltreff (persisch/deutsch)

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr Bibeltreff (deutsch)

Dienstag, 18. Dezember

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14:30 Uhr Seniorennachmittag: Advent im Kindergarten

Mittwoch, 19. Dezember

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Wittwaiskirche Kellerraum: Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder (Geiger)

Korrektur: Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, ist Gottesdienst um 10 Uhr in Roggenzell (Hönig), nicht wie im Gemeindebrief angegeben in Schwarzenbach.

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig, Siebenbürgenstr. 40

88239 Wangen i. A., Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**AOK Baden-Württemberg**

Thema: Zu viel Alkohol im Alter - AOK-Auswertung zeigt:

Der Trend ist in Bodensee-Oberschwaben eher rückläufig

Jeder dritte Baden-Württemberger (32 Prozent) trinkt mindestens einmal die Woche Bier, jeder vierte Wein oder Sekt, wohingegen andere Alkoholika wie Schnaps oder Likör von 7 Prozent der Befragten wöchentlich konsumiert werden. Männer trinken tendenziell häufiger und mehr Bier als Frauen, Frauen bevorzugen Wein und Sekt. Beide Gruppen liegen dabei häufig im als riskant eingestuften Bereich. Zu diesen Ergebnissen kommt eine von der AOK Baden-Württemberg in Auftrag gegebene repräsentative Forsa-Umfrage. Für die Region Bodensee-Oberschwaben ist der Trend im Alter Alkohol zu trinken eher rückläufig. Erfreulich, denn gesundheitliche Probleme, wie Übergewicht oder Bluthochdruck, werden durch den Alkoholkonsum negativ begünstigt.

1.069 AOK-Versicherte waren in 2017 wegen Störungen durch Alkohol in der Region Bodensee-Oberschwaben in Behandlung. „Es ist zwar davon auszugehen, dass die Dunkelziffer deutlich höher ist“, so Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, „2013 waren es aber noch 1.160 Personen.“ Als riskant gilt ein Alkoholkonsum von im Durchschnitt mehr als einem Standardglas pro Tag bei Frauen und mehr als durchschnittlich zwei Standardgläsern pro Tag bei Männern. Als Standardglas gelten ein kleines Glas Bier oder ein kleines Glas Wein. „Frauen und Männer sollten an mindestens zwei Tagen pro Woche ganz auf Alkohol verzichten“, erklärt der AOK-Geschäftsführer weiter.

Die Gründe für riskanten Alkoholkonsum können sehr unterschiedlich sein. „Bei Jugendlichen spielen beispielsweise Identitätsfindung, Gruppendruck, das Austesten von Grenzen und der Ablöseprozess vom Elternhaus sowie die Verfügbarkeit von Alkohol eine Rolle“, so Roland Beierl. In diesen Jahren bilde sich ein Konsummuster heraus, das häufig in Grundzügen auch im Erwachsenenalter beibehalten wird. Dass Alkohol gesellschaftlich akzeptiert, billig zu haben und leicht verfügbar ist, fördert den Konsum auch bei Erwachsenen. Gefährlich wird es, wenn man Alkohol konsumiert, um Stress oder Wut zu vergessen. Von älteren Menschen weiß man auch, dass sie damit häufig auf aktuelle Schwierigkeiten reagieren, wie beispielsweise das Gefühl der Leere nach dem Wechsel vom Berufsleben in den Ruhestand, den Verlust des Lebenspartners oder das Gefühl der Einsamkeit.

Wer die gesundheitlich unbedenklichen Grenzen überschreitet, schädigt seinen Körper und senkt die Lebenserwartung deutlich. „Stress sollte kein Grund sein, regelmäßig zum Feierabendbier zu greifen. Denn er lässt sich auch anders abbauen, zum Beispiel durch körperliche Bewegung“, betont AOK-Geschäftsführer Roland Beierl. „Laufgruppen, Sportvereine oder auch der Besuch im Fitnessstudio schaffen zudem soziale Kontakte und wirken der Vereinsamung entgegen.“ Die AOK - Die Gesund-

heitskasse Bodensee-Oberschwaben bietet zahlreiche Bewegungs- und Entspannungskurse an und hat mit dem Programm „Lebe Balance“ ein Angebot für Menschen, die mit Achtsamkeits- und Entspannungsübungen ihre psychische Gesundheit stärken möchten.

Ab heute sind die neuen AOK-Gesundheitsangebote in allen AOK-KundenCentern erhältlich. Die Anmeldung ist auch telefonisch unter 0751 371-170 möglich. Weitere Infos sind online unter www.aok-bw.de/gesundheitsangebote verfügbar.

Thema: Zu dick? - AOK-Auswertung: In Bodensee-Oberschwaben gehen die Behandlungen wegen Adipositas leicht zurück

Deutschland liegt im Vergleich mit den anderen EU-Staaten auf Platz 1. In Europa sind bereits rund 20 von 100 Erwachsenen stark übergewichtig. Dabei zählt Adipositas neben Rauchen und Alkoholmissbrauch zu den drei wichtigsten Ursachen für vermeidbare Erkrankungen und Todesfälle. Erfreulich ist der Trend in Bodensee-Oberschwaben. Waren im Jahr 2016 17.355 AOK-Versicherte wegen Adipositas in Behandlung, waren es im Jahr 2017 noch 16.467 Patienten. Im Landkreis Ravensburg waren es 6.938, im Landkreis Sigmaringen 5.419 und im Bodenseekreis 4.110 betroffene Menschen. „Bei der Auswertung konnten nur AOK-Versicherte ermittelt werden, die sich tatsächlich in ärztlicher Behandlung befanden, die Dunkelziffer könnte höher sein“, so Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Von starkem Übergewicht, Fettleibigkeit oder Adipositas sprechen Mediziner, wenn der Anteil der Fettmasse am Körpergewicht bei Frauen mehr als 30 Prozent und bei Männern mehr als 20 Prozent beträgt. Der Körper-Massen-Index, kurz BMI genannt, ermöglicht es, den Fettanteil indirekt abzuschätzen. Ab einem Wert von über 30 spricht man von Adipositas.

„Wir arbeiten im Sitzen, wir legen den Weg zur Arbeit überwiegend im Sitzen zurück, wir verbringen einen großen Teil unserer Freizeit im Sitzen. Das macht es zunehmend schwieriger, Kalorienaufnahme und -verbrauch im Alltag ausgeglichen zu halten“, hebt AOK-Geschäftsführer Roland Beierl hervor. „Das führt dazu, dass im Alltag weniger Kalorien verbraucht werden als noch zu den Zeiten, in denen wir uns bei der Arbeit körperlich anstrengen mussten, die Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt haben und Fernseher, Computer oder das Smartphone noch nicht unsere Freizeitgestaltung beeinflusst haben.“ Gleichzeitig stehen jederzeit, überall und nahezu unbegrenzt Nahrungsmittel zur Verfügung. „Zwischen den Hauptmahlzeiten greifen viele zu Süßigkeiten, Kartoffelchips oder Nüssen“, ergänzt Roland Beierl. „Auch das große Angebot zuckerhaltiger Getränke spielt eine Rolle. Nicht zuletzt kann Alkohol eine Gewichtszunahme fördern, denn er enthält sogar mehr Kalorien als Zucker.“ Angestrebt wird ein langsamer, aber dauerhafter Abbau von Übergewicht. Denn das Problem ist nicht in erster Linie das Abnehmen, sondern das Halten des Gewichts, wenn das Zielgewicht erreicht ist. „Der Hausarzt ist die erste Anlaufstelle, wenn man es nicht schafft, Übergewicht loszuwerden“, betont der AOK-Geschäftsführer. Es gibt natürlich auch Unterstützungsangebote der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, beispielsweise Ernährungsfachkräfte, die bei einer dauerhaften Ernährungsumstellung beraten und unterstützen können oder Gesundheitskurse zum Thema gesunde Ernährung.

Adipositas: Ein komplexes Thema, viele Perspektiven. Im Forum Ernährung erhalten Interessierte Informationen zum Thema Gewicht, Verdauung, Diabetes oder Osteoporose. Ein Expertenteam aus Ernährungswissenschaftlern und Diätassistenten hilft individuell. Reinklicken lohnt sich online unter www.aok-bw.de/foren

Unfallkasse Baden-Württemberg

90 Jahre gesetzliche Unfallversicherung, 15 Jahre UKBW – ein starker Partner der Menschen in Baden-Württemberg

Jeder 3. Baden-Württemberger ist bei der UKBW gesetzlich unfallversichert

Im Jahr 1928 läutete der Reichstag mit dem dritten Gesetz über Änderungen in der Unfallversicherung die Geburtsstunde der Unfallversicherung in Baden-Württemberg ein. In diesem Jahr feiert die gesetzliche Unfallversicherung ihren 90. Geburtstag. Vor 15 Jahren wurde die UKBW aus vier Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand in Baden-Württemberg zusammengeführt – nicht ganz ohne Widerstände aber letztlich doch zum Wohle der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Die Zusammenführung war ein einschneidendes Ereignis in der Geschichte der gesetzlichen Unfallversicherung in Baden-Württemberg mit vielen Herausforderungen im praktischen Arbeiten und im Miteinander – diese wurden erfolgreich gemeistert! An zwei Standorten in Stuttgart und Karlsruhe stehen mittlerweile rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 4 Millionen Versicherten und rund 2880 Mitgliedsunternehmen in Baden-Württemberg zur Seite, wenn es um Fragen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz ihrer Beschäftigten geht. Im Falle eines Arbeitsunfalls ist der Arbeitgeber, also die Kommunen oder das Land, von der Haftung freigestellt. Die UKBW ist dann mit ihren Reha-Managern im Einsatz, wenn es darum geht, den Beschäftigten schnellst möglich wieder in sein „altes“ Leben zurückzubringen und für eine schnelle berufliche und soziale Wiedereingliederung zu sorgen.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit ca. 4 Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im kommunalen und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte der Kommunen und des Landes Baden-Württemberg, Kinder, die Tageseinrichtungen besuchen oder die sich in Tagespflege befinden, Schüler, Studierende, Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und weiterer Hilfeleistungsorganisationen, Wahlhelfer, Gemeinde- und Kreisräte, Organ- und Gewebespende, häusliche Pflegepersonen, Nothelfer usw. sind Versicherte bei der UKBW. Mitglied bei uns sind unter anderem die baden-württembergischen Städte, Gemeinden und Landkreise sowie das Land Baden-Württemberg. Die gesetzliche Unfallversicherung besteht für die Versicherten kostenlos, ohne Antrag oder Anwartschaft, sondern durch die Ausübung der oben genannten versicherten Tätigkeiten.

Informationen zu unserer Geschichte und aktuellen Fakten zur Unfallkasse Baden-Württemberg finden Sie unter www.ukbw.de.



* In unserem Musterheft ist nicht
* das Richtige für Sie dabei? *

* Gerne gestalten wir eine Anzeige
* nach Ihren Wünschen. *

* Sprechen Sie uns an!
* 07154 8222-0
* anzeigen@duv-wagner.de *



SPENDENAUFTRUF

Helpfen Sie mit!

Hallo,

mein Name ist Laura und ich bin 15 Jahre alt.

Da ich leider nicht wie andere gesunde Kinder greifen, krabbeln, sprechen, sitzen und laufen kann, und meine Eltern schon viel Positives von der Delfintherapie gehört haben, würde ich gerne diese Therapieform für mich ausprobieren. Meine Familie und ich haben die Hoffnung dass dies positiv in meiner Entwicklung unterstützt, denn das würde uns alle sehr glücklich machen.

Wir würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören.

Liebe Grüße von Laura und Familie

Lauras Diagnose:

- schwere Mehrfachbehinderung (Tetraspasmus Arm betont)
- Generalisierte Krampfanfälle (beginnende Epilepsie)
- Mikrocephalie
- Schwere motorische Entwicklungsretardierung

Lauras bisherige Therapien:

Kurz nach der Geburt begann die Familie mit verschiedenen Therapieformen, die alle dazu beitragen sollen, Laura das Leben so angenehm als möglich zu gestalten und die wenige Form an Selbstständigkeit zu ermöglichen und wenn vorhanden zu erhalten:

- Osteopathie im 4-wöchigen Rhythmus in Backnang (auf eigene Kosten)
- Hippotherapie im 2-wöchigen Rhythmus (auf eigene Kosten)
- Krankengymnastik neurologisch, wöchentlich (Krankenkasse)
- Krankengymnastik normal mit Galileo-Apparat zur Muskelstimulanz (Krankenkasse)
- Ergotherapie (Krankenkasse)

Familie Brenner und die Therapeuten erhoffen sich durch die Delfintherapie eine weitere Stimulanz zur Verbesserung der körperlichen Situation von Laura in Form von:

- Tonuserhöhung im Hals- und Nackenbereich (vor allem im Sitzen)
- Tonussenkung im Rumpf, Arm und Beinbereich (Normotonus)
- Mehr normotone Bewegungen
- Kleine Fortbewegungsmöglichkeit z.B. in Form von Rollen (Rückenlage-Bauchlage - RL - BL)
- Erhalt der Pflegefähigkeit v.a. im unteren Rumpf-Beinbereich
- Spaß und ein tolles Erlebnis

Helpfen Sie Familie Brenner durch eine Spende Laura die Delfintherapie zu ermöglichen!

Die Spenden kommen zu 100 % Laura zu Gute.
U.a. Ist eine zweite Delphintherapie geplant.

Die Kontonummer des Körperbehindertenvereins Stuttgart lautet:
BW Bank Stuttgart | IBAN: DE 81 6005 0101 0002 3329 03 | BIC: SOLADEST600
Als Verwendungszweck genügt „Laura Brenner“.

Spendenbescheinigungen können natürlich auch bei Bedarf ausgestellt werden.





Désirée Reuter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Désirée Reuter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 73**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Letzte Chance

Haben Sie schon Ihre
Weihnachtsanzeige
gebucht?
Nein? - Dann rufen Sie
uns gerne an!

07154 8222-0

Unseren Weihnachtskatalog finden Sie unter
[http://www.duv-wagner.de/
anzeigen/geschaeftsanzeigen/](http://www.duv-wagner.de/anzeigen/geschaeftsanzeigen/)

Weihnachtsgrüße und
Neujahrswünsche

© dww *Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

Farbe	s/w	4
52,50 €	42,50 €	

Größe: 90 x 50 mm
Preise zzgl. MwSt.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2019!*

Farbe	s/w	20
63,00 €	51,00 €	

Größe: 90 x 60 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dww



STELLENANGEBOTE

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Wir stellen ein m/w:

- Auszubildende im Steuerfach
- Buchhaltungskraft mit kaufmännischer Ausbildung
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Bankkaufmann/-frau
- Steuerfachangestellte/r
- Steuerfachwirt/in
- Bachelor of Arts - Steuern



**Gerne auch direkt nach der
Ausbildung oder Elternzeit**

Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten
- Direkten Mandantenkontakt
- Gleitende Arbeitszeiten
- Gute soziale Leistungen
- Kanzleiint. Kinderbetreuung

*Professionell
Dynamisch
Zuverlässig*

Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de

Für unseren Standort
im Gewerbegebiet Geiselharz
suchen wir **ab Januar 2019** eine
Reinigungskraft (m/w/d) auf 450 € Basis.



IQAir Germany GmbH, Karl-Maybach-Str. 18, 88239 Wangen
Kontakt: hr.de@iqair.com, 07520 – 202 46 11

„Mitarbeiten, Mitentscheiden, Mitgestalten“

Landratsamt
Ravensburg



Ausbildung zum Straßenwärter
ab 01.09.2019 in der Straßenmeisterei
Ravensburg, Wangen und Leutkirch (m/w/d)

Wir suchen noch Auszubildende für den Ausbildungsberuf Straßenwärter in den Straßenmeistereien Ravensburg, Wangen und Leutkirch. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2019.

Nähere Informationen zu diesem Ausbildungsberuf finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-ravensburg.de.

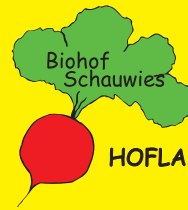
Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich bis **06.01.2019** online auf unserer Homepage www.landkreis-ravensburg.de/stellen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Ansprechpartner in den Straßenmeistereien.

Landratsamt Ravensburg
Freundlichkeit
Bürger + Gemeinden + Mitarbeiter

Das Landratsamt Ravensburg bietet seinen 1.500 Mitarbeitern berufliche Sicherheit, Raum für individuelle Entwicklung, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeiten, ein Jobticket u. v. m.

GESCHÄFTSANZEIGEN



Biohof Schauwies

Frisches Biogemüse aus eigenem Anbau!

HOFLADEN

Öffnungszeiten:

DI + FR 14.30 - 18.30 Uhr

88239 Wangen-Schomburg - Tel. 07528-2544

weber

Energie · Kamin · Gebäudetechnik

... WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR.

Edelstahlkamine · Kaminsanierungen · Kaminservices
Kaminarbeiten rund um den Kaminkopf

Unser Mitarbeiter für den Bodensee und das Allgäu:
Florian Thoma
Mobil 0 15 22 / 2 96 96 55

WWW.WEBER-KAMINBAU.DE ERBACH 07305 / 9 69 30

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst mit Sitz in Tettang und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n erfahrene/n

Finanzbuchhalter/in Voll-/oder Teilzeit

Aufgabengebiet:

- Kontierung und Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Kontenabstimmung der Sachkonten, Debitoren und Kreditoren
- Kassenbuchung, Zahlungs- und Mahnwesen
- Allgemeine organisatorische Aufgaben

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Kenntnisse in Word, Excel, Outlook und idealerweise DATEV
- Eigenständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH & Co. KG z.H. Frau Nadine Heiss
Biggenmoos 55 E-Mail: n.heiss@zwisler-tettang.de
88069 Tettang www.zwisler-tettang.de

Edelmetallshop
Lindau (Bodensee)

Werte schaffen -
Werte sichern

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

www.die-fahrschule-online.de

Nächster Kursbeginn: 7.1.2019



Wir bedanken uns bei unseren Schülern und wünschen ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Vom 24.12.18 bis 4.1.19 machen wir Ferien.

DIE FAHRSCHULE!
ALBRECHT & BRÜDERLIN

Wangen · Neuravensburg · Ratzenried
Tel. 0 75 22 – 91 25 55 · Gere 0171 – 4 20 94 50 · Robbi 0171 – 4 20 94 51